



# Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **4/2026**  
Ausgabe vom **28.03.2026**

Hansestadt  
**Osterburg (Altmark)**  
*Wir leben Land*

- Informationen	Seite 1-3, 8-9, 11, 14-17, 19, 21, 23-24	- Bibliothek und Fahrbücherei	Seite 10
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan	Seite 4	- Veranstaltungen + Kirchliche VA	Seite 12-13
- Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5-6	- Rezepte	Seite 18
- Geburtstage	Seite 7	- Beschlüsse aus der Stadtratssitzung	Seite 20
- Osterburger Ostermarkt	Seite 8	- Unterhaltung	Seite 21



[www.spargelfest-osterburg.de](http://www.spargelfest-osterburg.de)



**STADT & SPARGEL FEST**

**8.-10. MAI**  
**IN OSTERBURG**



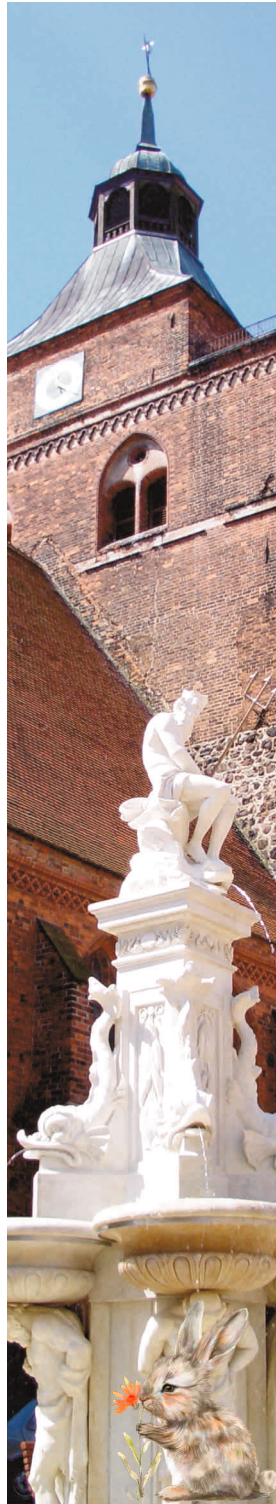
## Information des Bürgermeisters

**Liebe Leserinnen und Leser  
des Mitteilungs- und  
Amtsblattes,**



Wenn alles gut gelaufen ist, hat der Stadtrat am 17. März das Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 – 2034 (HKK) sowie den Haushalt 2026 für unsere Einheitsgemeinde beschlossen. Angesichts der in den nächsten Jahren deutlich abnehmenden Liquidität muss die Stadt nach vielen Jahren erstmals wieder den Gürtel enger schnallen. Im HKK stellen wir dar, mit welchen Sparmaßnahmen und auch mit welchen Mehreinnahmen dies gelingen soll. Auch wenn wir in den letzten zehn Jahren einen deutlichen Anstieg der Gewerbesteuer-einnahmen erzielen konnten (von 2,5 auf 6,9 Mio. Euro), reichen diese Mehreinnahmen nicht, um die rasant steigenden Kosten für Personal, Bewirtschaftung unserer Einrichtungen, Unterhaltung von Straßen und Grünanlagen, Investitionen oder die Umlage an den Landkreis einerseits und den Rückgang der Landeszuweisungen andererseits auszugleichen. Im HKK sind bis 2034 Maßnahmen aus allen Bereichen enthalten: Reduzierung der Personalkosten, Verschiebung von Investitionen, Erschließung neuer Einnahmequellen aber auch die Erhöhung von Gebühren und Steuern. Dabei gehen wir aber nicht mit der „Kettensäge“ vor, so wie sich der argentinische Präsident Javier Milei gerne zeigt. Ich habe vorgegeben, dass wir das moderat und Schritt für Schritt machen. Denn am Ende können wir alle nicht in die Glaskugel sehen und wissen nicht, ob sich die finanziellen Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren wieder verbessern werden. Mit dieser Entwicklung steht unsere Stadt allerdings nicht allein. Deutschlandweit befinden sich die Kommunen in einer historischen Finanzkrise mit einem Rekorddefizit von über 30 Mrd. Euro und einem Investitionsstau von 216 Mrd. Euro. Das kann so nicht lange bleiben. Die Bundes- und Landesregierung muss und wird den Kommunen mehr finanziellen Spielraum geben müssen. Alles andere wäre gefährlich für den Staat, denn die Kommunen sind dessen Fundament. Verliert dieses an Stabilität, droht das ganze Haus einzustürzen. Ich bin mir sicher, dass die Politik das verhindern wird.

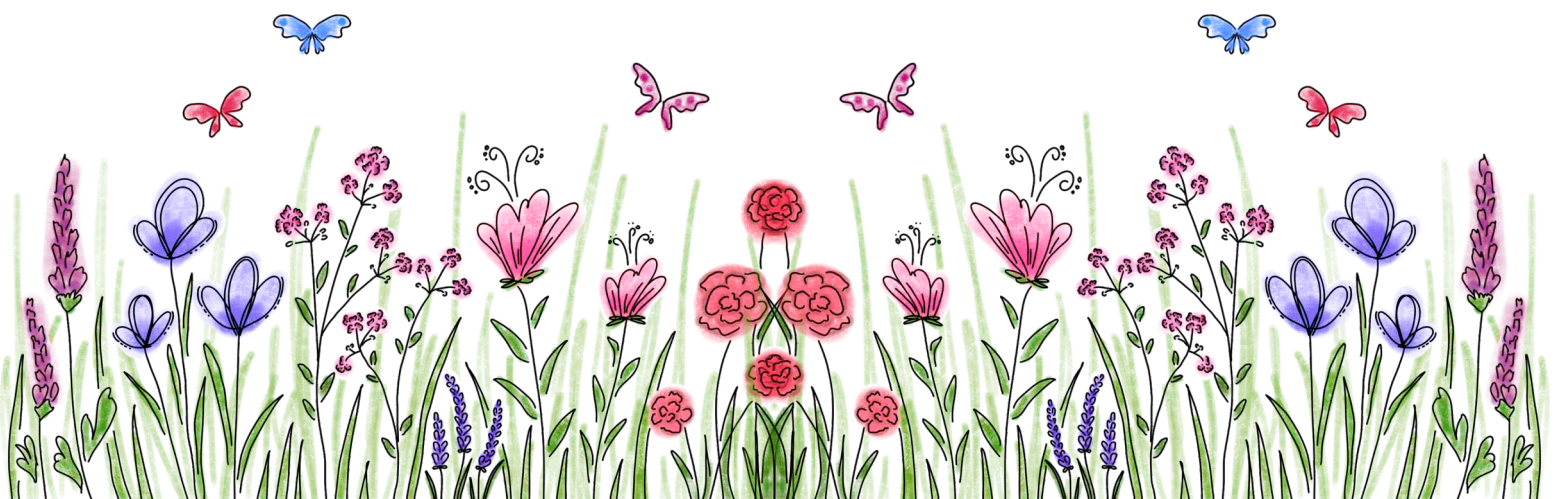
Ihr Bürgermeister  
Nico Schulz.



*Die Redaktion  
wünscht  
allen Lesern  
ein frohes  
Osterfest*



*Die Redaktion hat  
6 kleine Osterhasen in dem  
Mitteilungsblatt versteckt.  
Wer kann sie finden?*





## SITZUNGEN Feb./März

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.  
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

07.04. | 18 Uhr

### HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

Sitzungsraum Kellergeschoss  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

14.04. | 18 Uhr

### STADTRAT

Saal des Verwaltungsgebäudes  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) • \*Änderungen & Ergänzungen vorbehalten



## Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

**Montag und Dienstag:** 09:00 Uhr - 16:00 Uhr  
**Mittwoch:** geschlossen  
**Donnerstag:** 09:00 Uhr - 18:00 Uhr  
**Freitag:** 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



## Fahrbücherei des Landkreises Stendal

Sitz: Großer Markt 10  
39606 Hansestadt Osterburg  
Tel.: 03937/82974  
e-mail: [fahrbibliothek@landkreis-stendal.de](mailto:fahrbibliothek@landkreis-stendal.de)

Dienstag:	Tour Flessau	14.04.2026
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	16.04.2026
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	17.04.2026
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:  
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

## Ausbildungs- und Praktikumsbörse informiert über Berufschancen

Mittwoch | 29.04.2026 | 9 – 12 Uhr | Sekundarschule „Karl Marx“

Was ist der richtige Beruf für mich oder wie finde ich das heraus? Wie sieht meine berufliche Laufbahn nach der Schule aus? Unter anderem diese Fragen stellen sich zukünftige Schulabsolventinnen und -absolventen auf dem Weg zum Abschluss. Antworten darauf, welche Karrieremöglichkeiten es im Landkreis Stendal gibt, bietet die Ausbildungs- und Praktikumsbörse am Mittwoch, den 29. April 2026 von 9 bis 12 Uhr in der Sekundarschule „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50, 39606 Hansestadt Osterburg.

So haben Unternehmen die Möglichkeit, sich den künftigen Auszubildenden vorzustellen und miteinander in Kontakt zu treten. Das Format hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird weiter fortgeführt.

Eine gute Übersicht zum Berufsmarkt bietet die druckfrische Ausgabe der Zeitschrift „AZUBI gesucht“ – kostenfrei erhältlich im Rathaus und im Verwaltungsgebäude an der Ernst-Thälmann-Straße.

## Verwaltung führt WhatsApp-Kanal ein

Wenn Behörden verstanden werden wollen, müssen sie in der Lebenswelt der Menschen kommunizieren. Darum setzt auch die Hansestadt Osterburg (Altmark) auf einen der beliebtesten Messenger-Dienste in Deutschland und erweitert die digitalen Informationen: Seit dem 02.02.2026 ist die Verwaltung mit einem offiziellen WhatsApp-Kanal vertreten.

Der WhatsApp-Kanal ist kostenlos abonnierbar und steht allen WhatsApp-Nutzenden zur Verfügung. Einen Direktlink finden Sie auf [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) oder scannen Sie den QR-Code.



## 4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

### Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

#### Rathaus, Kleiner Markt 7

Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Liegenschaften	492-740

#### Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10

Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714

**Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10** 895309

### Servicezeiten der Stadtverwaltung

Dienstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist zusätzlich immer am zweiten Samstag eines Monats in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung: Anzeigen-Akquise	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2026 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“  
erscheint am 25. April 2026  
für den Monat Mai.

Redaktionsschluss ist der 07. April 2026

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:  
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg  
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



### APOTHEKEN-NOTDIENST

Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr



02., 04., 06. April	<b>Nikolai-Apotheke Osterburg</b> Kirchstr. 28, & 0 39 37 / 29 26 726
08., 10., 12. April	<b>Winckelmann-Apotheke Osterburg,</b> Bismarker Str. 36, & 0 39 37 / 25 00 55
14., 16., 18. April	<b>Pelikan-Apotheke Osterburg,</b> Breite Str. 26, & 0 39 37 / 49 41-0
20., 22., 24. April	<b>Kur-Apotheke Arendsee,</b> Bahnhofstr. 23, & 03 93 84 / 2 17 77
26., 28., 30. März	<b>Winckelmann-Apotheke Seehausen,</b> Lindenstr. 37a, & 03 93 86 / 5 49 51

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST



03.04.26 – 04.04.26	<b>ZA Ronny Somieski</b> Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1, 39576 Stendal ..... Tel. 03931/419649
05.04.26 – 06.04.26	<b>ZÄ Ariane Böhm</b> Frommhagenstraße 30, 39576 Stendal .....Tel. 03931/2574850
10.04.26 – 12.04.26	<b>Praxisklinik Mohs</b> Karlstraße 16, 39576 Stendal ..... Tel. 03931/2517555
17.04.26 – 19.04.26	<b>ZÄ Franziska Milchert-Maaß</b> Breite Str. 6, Osterburg .....Tel. 03937/895591
24.04.26 – 26.04.26	<b>ZÄ Juliane Manecke-Pauls</b> Stadtseeallee 25A, 39576 Stendal .....Tel. 03931/416079

## Ein Abend voller Hoffnung

(dan) „Wohl denen, die noch träumen“, passte ganz wunderbar zum nahenden Frühling, zur aktuellen Weltsituation – um Innezuhalten, um Freude zu sammeln und auch, um gemeinsam zu singen. Und genau aus diesem Grund haben die Mitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisbibliothek Sophie Charlotte Sasse ins „kulturelle Wohnzimmer“ geladen. Die wunderbare Resonanz zeigte, dass sie mit ihrer Vermutung das richtige Gespür hatten: Die Veranstaltung war ausverkauft. Ob Herbert Grönemeyers „Sekundenglück“ oder Udo Lindbergs „Ich trag dich durch die schweren Zeiten“ ob die „Hoffnungsmaschine von Erdmöbel oder Element of Crimes Feststellung „Alles in Ordnung“, die Besucherinnen und Besucher erwiesen sich als textsicher und gesangsfreudig, denn sie hörten nicht nur zu, sie sangen auch immer mal wieder mit. Mit auf den Weg gab Sophie Sasse dann Rio Reisers „Halt dich an deiner Liebe fest“. Es war ein Abend voller Hoffnung in einem angenehmen Ambiente.



Foto: Bibliothek

**Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Flessau**

Der Gemeindevorstand des Evangelischen Kirchspiels Flessau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofgesetz – FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 08.05.2025 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Ruhefristen**

Für den Friedhof in Flessau gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

**§ 2  
Gebühren**

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

	<b>Euro</b>
<b>1.</b>	
Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan:	
1.1 Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	45,00 €
1.2 Urnenwahlgrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen für bis zu 3 Urnen	45,00 €
1.3 Urnengemeinschaftsgrabstätte für die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage, Instandsetzung, Pflege durch den Friedhofsträger und Friedhofsunterhaltungsgebühr. Für das Namensstäfchen und dessen Anbringen wird eine gesonderte Gebühr (abhängig von Preis und Kosten) erhoben.	300,00 €
1.4 Sonderregelung Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1 in Höhe von 1,80 € und 1.2 in Höhe von 2,25 € erhoben.	
<b>2.</b>	<b>3,00 €</b>
<b>Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle)</b> Die Gebührenerhebung erfolgt im Voraus für die gesamte Liegezeit.	
<b>3.</b>	
<b>Leistungen bei Trauerfeiern</b> Benutzung der Kirche für Nichtmitglieder christlicher Kirchen bei weltlichen Trauerfeiern	<b>50,00 €</b>

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung zur Friedhofsatzung vom 14.06.2004 hinsichtlich der Bestimmungen für den Friedhof Flessau. Maßgebend ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger:**  
Flessau, den 08.05.2025 D. S. gez. H. Schmundt (GKR-Vorsitzende)

**Genehmigungsvermerk:**  
Kreiskirchenamt D. S.  
Stendal, den 18.02.2026 gez. Dorothee Westphal (Amtsleiterin)

**Ausfertigung:**  
Die vom Gemeindevorstand des Evangelischen Kirchspiels Flessau am 08.05.2025 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Flessau wurde dem Kreiskirchenamt Stendal als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 18.02.2026 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Flessau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Stendal, den 18.02.2026 D. S. gez. Dorothee Westphal (Amtsleiterin)

## Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeindekirchenrates des ev. Kirchspiels Flessau

Verzeichnis der Anwesenden	Beschluss	Flessau, den 08.02.2025
<p>gez. H. Schmundt Vorsitzender</p> <p>gez. A. Wilke stellv. Vorsitzender</p> <p>weitere stimmberechtigte Mitglieder:</p> <p>gez. E. Maitre</p> <p>gez. G. Thoms</p> <p>gez. S. Plank</p> <p>gez. E. Dost</p> <p>gez. E. Starke</p> <p>gez. E. Busse</p> <p>gez. S. Wallmann</p> <p>gez. M. Klaar</p> <p>gez. K. Lieberum</p> <p>stimmberechtigte Stellvertreter:</p> <p>gez. E. Wilhelm</p> <p>gez. C. Ptak</p> <p>gez. D. Wolter</p> <p>gez. A. Ringe</p>	<p>Zu der heutigen Sitzung des Gemeindekirchenrates sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf schriftliche/mündliche Einladung die Nebenstehenden erschienen. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt 20, anwesend sind 15 Mitglieder bzw. Stellvertreter. Die Sitzung ist beschlussfähig.</p> <p>Außerdem nahmen an der Sitzung teil: Pfarrer Gorson Sethge</p> <p>Es wird Folgendes verhandelt und beschlossen:</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse auf den Friedhöfen Flessau, Natterheide, Rönnebeck, Storbeck und Wollenrade nach Inkrafttreten des Friedhofsgesetzes der EKM werden folgende Beschlüsse gefasst:</p> <p><b>Öffnung szeiten der Friedhöfe</b></p> <p>Die vorgenannten Friedhöfe sind in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet.</p> <p>Die Öffnungszeiten werden durch Aushang an den jeweiligen Friedhofseingängen bekannt gegeben.</p> <p><b>Zeit für die Durchführung von Bestattungen</b></p> <p>Die Durchführung von Bestattungen ist werktags von Montag bis Samstag möglich. Sie ist mindestens 5 Werktage vorher mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen.</p> <p><b>Gebührensatzungen</b></p> <p>Für die vorgenannten Friedhöfe werden die diesem Beschluss als Anlage beigefügten Friedhofsgebührensatzungen erlassen.</p> <p><b>Sonstige Regelungen</b></p> <p>Es werden alle Verstorbenen überläutet, es sei denn, die Angehörigen lehnen dies ab. Bei weltlichen Beerdigungen wird das Läuten als Totengeläut zugelassen (außer FH Rönnebeck).</p>	<p>Abstimmung      12 Ja      0 Nein      3 Enth.</p>

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. H. Schmundt  
Vorsitzende

gez. G. Thoms  
Mitglied

gez. E. Maitre  
Mitglied

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokoll wird beglaubigt.

Flessau, 09.05.2025, gez. H. Schmundt, Siegel



# Hertzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!



## Hansestadt Osterburg (Altmark)

Cristiana Dellert	zum 75.	am 01.04.
Wilfried Schneider	zum 70.	am 01.04.
Renate Kral	zum 75.	am 02.04.
Ewald Röhr	zum 75.	am 05.04.
Gerhard Kurth	zum 70.	am 05.04.
Evelyn Thiele	zum 70.	am 09.04.
Gerda Lücke	zum 85.	am 10.04.
Norbert Bethke	zum 70.	am 13.04.
Iris Pohl	zum 70.	am 13.04.
Jutta Meyer	zum 75.	am 14.04.
Gudrun Halbritter	zum 70.	am 14.04.
Wolfgang Reikowski	zum 85.	am 15.04.
Christine Teske	zum 75.	am 16.04.
Gertrud Wessel	zum 101.	am 20.04.
Christa Kraft	zum 90.	am 22.04.
Karl-Heinz Kracheel	zum 85.	am 23.04.
Lieselotte Luthé	zum 85.	am 27.04.
Jutta Zerling	zum 70.	am 29.04.

## Ballerstedt

Regina Rossmann	zum 70.	am 12.04.
Stefan Vack	zum 70.	am 13.04.
Peter Pajewski	zum 80.	am 25.04.

## Dequede

Harry Wärmpt	zum 75.	am 01.04.
Marlies Heitmann	zum 70.	am 12.04.

## Flessau

Friedrich Riemann	zum 85.	am 03.04.
-------------------	---------	-----------

## Gladigau

Siegfried Brennecke	zum 70.	am 01.04.
Marlene Schulz	zum 75.	am 23.04.

## Königsmark

Reinhold Such	zum 75.	am 13.04.
---------------	---------	-----------

## Krumke

Renate Retzlaff	zum 75.	am 09.04.
-----------------	---------	-----------

## Meseberg

Horst Bulmahn	zum 75.	am 24.04.
---------------	---------	-----------

## Orpensdorf

Brigitte Beutling	zum 75.	am 03.04.
-------------------	---------	-----------

## Rengerslage

Ingeborg Köhn	zum 85.	am 20.04.
---------------	---------	-----------

## Rönnebeck

Heinz Jürgen Kupich	zum 80.	am 16.04.
---------------------	---------	-----------

## Rossau

Ingeborg Böllstorf	zum 85.	am 03.04.
Dietmar Schiffke	zum 75.	am 07.04.
Inge Wehlack	zum 75.	am 15.04.

## Walsleben

Gudrun Würker	zum 80.	am 03.04.
---------------	---------	-----------



**50** Hochzeitstag feiern  
Erleben  
**Ute & Bernd Rehberg** am 23.04.



## Osterburger Ostermarkt



Mit Musik, Handwerk und Puppentheater - Kreismuseum Osterburg organisiert den 32. Ostermarkt.

Zum 32. Mal lädt am Karsamstag, 4. April, der traditionsreiche Osterburger Ostermarkt in die altmärkische Hansestadt. Erneut organisiert das Team des Kreismuseums Osterburg ein buntes Angebot mit Rahmenprogramm in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ (Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg). In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank – kann regionales Handwerk erworben werden.

„Da die Räumlichkeiten der Kreisvolkshochschule vom Publikum im Vorjahr gut angenommen wurden, setzen wir die Tradition des Ostermarktes in diesem Jahr dort fort“, erklärt Florian Fischer. Mehr als 1.000 Besucher folgen jährlich dem Weckruf des Kreismuseums, dessen Leiter und sein Team wieder ein buntes Programm vorbereiten. Auf der Bühne präsentiert Peter van Meegen ab 11.00 Uhr musikalische Unterhaltung. Der Lehrer des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums erhält dazu Unterstützung von der Schülerband „Smoothie Socks“, den „Wannabe Teachers“ sowie Tabiha Harzer.

Großen Zuspruch gab es im Vorjahr auch beim Puppentheater. „Wir freuen uns daher, dass das Theater der Altmark auch dieses Jahr mit im Boot ist“, so Fischer weiter. Um 15 Uhr hat es für die Kinder das Stück „Die Kuh Roswitha“ im Gepäck.

Für die herzhafte Verpflegung sorgt das lokale Unternehmen „Osterburger Weiderind“ der Familie Ohnesorge. Süße Speisen und Kaffee bieten die Schüler des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums sowie der Sekundarschule „Karl Marx“ Osterburg an. Darüber hinaus erwartet die Gäste eine Mischung aus altem Handwerk, Kunsthandwerk und Technikgeschichte. Neben zahlreichen regionalen Kunsthandwerkern präsentiert der Oldtimerstammtisch Calberwisch diesmal eine noch größere Auswahl historischer Fahrzeuge.

Die Lebenshilfe Osterburg war bereits in früheren Jahren Teil des Osterburger Ostermarktes und kehrt nun nach längerer Pause mit einem großen Stand und einer Mitmachstation zurück.

„Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen“, blickt Florian Fischer voraus und stellt konkret in Aussicht: selbstgenähte Kleidung, Keramik, Schmuck, Lederwaren, Holzarbeiten, Dekorationen, Papierquilling, handgemachte Seifen und Marmeladen aus regionaler Produktion. Auch der Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg“ sowie das Kreismuseums-Team selbst sind mit historischen Einblicken und museumspädagogischen Angeboten vertreten. Zudem wird es auch Ponyreiten für Kinder geben.



Foto: Stefan Rühling

# Sportler des Jahres 2025 feierlich geehrt

Am Sonnabend, den 14. März 2026 wurden in der Lindensporthalle Osterburg die Sportler des Jahres geehrt. Bürgermeister Nico Schulz dankte eingangs Jörg Gerber für die „Organisation der Veranstaltung in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender der Eintracht Osterburg“ sowie allen „Helden des Alltags“, die über Vereine eine so wichtige Funktion für die Gesellschaft leisten. Gemeinsam mit Daniel Köhler als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport wurden mit 500-Euro-Scheck und Eintrag ins Goldene Buch geehrt:

## Kategorie Nachwuchs

### Greta Breslein | Voltigieren | Reit-, Fahr- & Tourismusverein Krumke e.V.

„Der Nachwuchs ist unsere Zukunft - auch die des Sports“, stieg Daniel Köhler in die Laudatio ein. Er dürfe eine Sportlerin ehren, „die bereits in jungen Jahren mit Talent, Fleiß und beeindruckenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hat.“ Die 14-Jährige ist Teil des Voltigier-Juniorteam Krumke 1 und trägt schon den Titel Vizelandesmeisterin Sachsen-Anhalt. Die Erfolge seien Ausdruck eines starken Zusammenhalts und für das insgesamt hohe sportliche Niveau des Teams. Doch auch im Einzelvoltigieren hat Greta Breslein 2025 eindrucksvoll ihr Können bewiesen. Bei der Landesmeisterschaft und der Norddeutschen Meisterschaft präsentierte sie sich mit sehr starken Leistungen. Ein besonderer Meilenstein war zudem ihr erstes internationales Turnier beim CVI Krumke, bei dem sie einen hervorragenden 6. Platz belegte. Mit der zweitbesten Kür des Wettbewerbs gelang ihr sogar die Qualifikation für die höchste Juniorenklasse J2\*. Auch für die Deutschen Jugendmeisterschaften in München hatte sie sich bereits qualifiziert. Leider verhinderte eine Verletzung ihres Pferdes den Start. Osterburgs Nachwuchssportlerin des Jahres 2025 überzeugt nicht nur durch großes Talent, sondern auch durch Ehrgeiz, Disziplin und Leidenschaft. Eigenschaften, die bei einem Sport, der Kraft, Balance, Vertrauen und Teamgeist vereint – besonders wichtig sind.

## Kategorie Mannschaft

### Dartsverein DC White Dragons e.V.

Es gehe um Geschicklichkeit, Präzision, Ausdauer, Fokus. „Und um Corona als Geburtsstunde für eine neue Sportart in unserer Einheitsgemeinde“, begann Nico Schulz die Ehrung in der Kategorie Mannschaft. „Denn jeder der acht Gründungsmitglieder brauchte in der Pandemie eine neue Freizeitbeschäftigung, die mit einem Präzisionssport in heimischen Garagen und Kellerräumen gefunden war – im Einzel also.“ Mit den Lockerungen kam die Idee auf: Lasst uns den Sport richtig betreiben. Gemeinsam. Und wenn schon, dann richtig. Also stand die Anmeldung bei der Altmarkliga direkt fest. Aus dem Stand heraus gelang der in dreieinhalb Jahren auf 40 Spieler angewachsenen Community ein Einzug ins Viertelfinale. In der darauffolgenden Saison 2023/24 stand die Mannschaft ungeschlagen auf Platz 1 und so fand der Meisterpokal im Mai 2024 sein Zuhause im Osterburger Vereinsheim an der Biese. Auch 2025 ging siegreich zu Ende: Zum zweiten Mal holten die DC White Dragons den Altmarkliga Steeldarts Meisterpokal. Dort messen sich mehr als 30 Teams aus dem Norden Sachsen-Anhalts am Oche. 2026 überwintert die 1. Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga A. Weiter geht es auch in der 2. Runde des Landespokals. Die Mitglieder des Dartsvereins bieten freie Trainings für jedes Level an,

richten ausgebuchte Turniere für Nicht-Mitglieder aus, tragen zu einer bunten Vereinslandschaft in der Sportstadt Osterburg bei und bringen Menschen zusammen. „Ihr habt es verdient, beim Walk-On des heutigen Sportlerballs dabei zu sein“, ehrte der Bürgermeister die Vertreter des Vereins.

## Kategorie Einzel

### Anna Juulia Meller |

### Hundesportverein Osterburg e.V.

„Wenn wir heute Abend über sportlichen Erfolg sprechen, dann geht es nicht nur um Medaillen und Titel. Es geht um Leidenschaft, Ausdauer und die Bereitschaft, immer wieder alles zu geben – auch bei Wind, Regen oder Schnee“, betonte Daniel Köhler in der Kategorie Einzel. Denn genau das verkörpere die zu Ehrende – „in besonderer Weise.“ Mehrmals in der Woche steht sie mit ihren tierischen Partnern auf dem Trainingsplatz. Wenn es sein muss, wird vorher erst einmal Schnee geschoben, damit trainiert werden kann. Zu Hause werden Parcours geplant, auf dem Platz aufgebaut und immer wieder perfektioniert. Diese Leidenschaft zahlt sich aus. Im vergangenen Jahr krönte Anna Juulia Meller vom Hundesportverein Osterburg e.V. ihre Leistungen mit einem ganz besonderen Erfolg: Bei ihrem Debüt auf der Deutschen Meisterschaft im Rally Obedience in Neumünster lief sie mit ihrer Pudelhündin Maisa einen fehlerfreien Lauf und sicherte sich den Sieg in ihrer Klasse. Dazu kommt der Vizelandesmeistertitel – ein Beleg für ihre konstant starke Leistung. Doch wer sie kennt, weiß: Ihr Engagement endet nicht beim eigenen Erfolg. Sie arbeitet im Vorstand des Vereins, unterstützt andere beim Training, gibt ihr Wissen weiter, arbeitet mit Kindern und ist oft die Erste – und die Letzte – auf dem Hundeplatz. Und manchmal sorgt sie sogar noch mit selbstgebackenem Kuchen für die Stärkung in der Pause. Fakt ist: „Ohne Juulia wären wir im Training verloren“, hieß es in einer der zwölf Vorschläge für ihre Person. Mit ihrem sportlichen Erfolg, ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für den Hundesport ist ein großes Vorbild für viele in unserer Region.

## Kategorie Funktionär/Trainer

### Ekhard Pefestorff | Anglerverein Osterburg e.V.

„Es gibt es Menschen im Sport, die stehen nicht immer im Rampenlicht. Doch wäre ohne sie vieles gar nicht möglich. Menschen, die über viele Jahrzehnte Verantwortung übernehmen, ihren Verein prägen und eine ganze Gemeinschaft zusammenhalten“, nahm Nico Schulz die Ehrung in der Kategorie Funktionär/Trainer vor. Um einen solchen Menschen gehe es: Als Funktionär in einer Sportart, die oft gar nicht als solche gesehen wird. Doch dieser Sport ist besonders. Nicht nur weil er eher in einer Nische Zuhause ist. Er verlangt Geduld, Ruhe, Ausdauer – und manchmal auch den richtigen Moment, wenn man auswirft und hofft, dass sich die Mühe auszahlt. Unter Umständen lange Stunden später. „Aus Erfahrung weiß ich: Die schönsten Erfolge kommen nicht immer schnell – aber sie kommen zu denen, die mit Herzblut dabei sind“ so der Bürgermeister. Und genau das hat Ekhard Pefestorff über Jahrzehnte in den Angelsport und seinen Verein Anglerverein Osterburg e.V. investiert. Seine „Anglerkarriere“ begann 1967. Schon wenige Jahre später, 1973, übernahm er Verantwortung im Kreisfachausschuss als Wasserwirtschaftler – passend zu seinem Studium und seiner beruflichen Expertise. Hier zeigte sich früh, was ihn bis heute auszeichnet: Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und ein großes Engagement für Natur und Gewässer. Von 1984 bis 2019 stand er an der Spitze des Anglervereins; führte ihn durch bewegte Zeiten: von der DDR über die politische Wende bis weit in unsere heutige Zeit. Dass der Verein heute mit weit über 1000 Mitgliedern einer der größten Vereine Osterburgs ist, hat auch mit seinem Einsatz zu tun. Doch sein Engagement reichte weit über die Stadtgrenzen hinaus. Zwölf Jahre lang arbeitete er im Vorstand des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt mit und setzte sich dort besonders für Umwelt- und Naturschutz ein. In den letzten acht Jahren sogar als 1. Vizepräsident – eine Aufgabe, für die er regelmäßig nach Halle reiste und bei der er Osterburg stets hervorragend vertreten hat. Wer angelt, weiß: Ein gutes Gewässer braucht Pflege, Verantwortung und Menschen, die sich langfristig kümmern. Genau das hat Ekhard Pefestorff über Jahrzehnte getan – für seinen Verein, für die Natur und für den Angelsport.



### Vergabe von Landkreis-Sporthallen digitalisiert für Osterburg:

Förderschule Erxleben | Sekundarschule Karl-Marx | Förderschule Anne Frank | Gymnasium Markgraf-Albrecht

Noch bis zum 12. April besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Nutzung der Sportstätten des Landkreises Stendal für die nächste Vergabeperiode zu beantragen. Eines ist ab diesem Jahr aber neu: Die Antragstellung erfolgt digital.

"Ich möchte mich an dieser Stelle für einen Impuls von den Bürgern bedanken", sagt Patrick Puhlmann. In seiner Sprechstunde ist dem Landrat die Idee vorgestellt worden, den Prozess zur Vergabe der Sportstätten neu auszurichten. "Seither hat die Kreisverwaltung intensiv daran gearbeitet.

Mit dem neuen Online-Formular soll insbesondere unseren Vereinen mit ihren zahlreichen Ehrenamtlern der Zugang vereinfacht und der Aufwand minimiert werden. Weiterhin verfolgen wir das Ziel, eine optimalere Auslastung der Sportstätten zu erreichen und die Kapazitäten künftig noch effizienter zu nutzen", so der Landrat des Landkreises Stendal weiter.

Das neue Antragsformular ist über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt unter [https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/lk\\_sdl/beteiligung/themen/1002876](https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/lk_sdl/beteiligung/themen/1002876) erreichbar.

Direkt über die Internetseite des Landkreises Stendal unter [www.landkreis-stendal.de](http://www.landkreis-stendal.de) gelangen Nutzer künftig über die Kachel „Beteiligungsportal“ unmittelbar auf die entsprechende Plattform und können dort ihren Antrag stellen.

Die Vertragslaufzeit bleibt dabei unverändert und ist weiterhin auf drei Jahre begrenzt. Durch die Umstellung sollen Abläufe vereinfacht, Bearbeitungszeiten verkürzt und die Vergabe insgesamt transparenter gestaltet werden.

Für die Vereine bedeutet dies vor allem mehr Übersicht, eine klare Struktur im Antragsverfahren und eine zeitgemäße, digitale Abwicklung.



### Jagdgenossenschaft versammelt sich



**Schmersau.** Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schmersau-Orpensdorf findet am Freitag, 10. April 2026, ab 18 Uhr im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Tagesordnung ist den ortsüblichen Aushängen zu entnehmen. Im Anschluss wird ein Jagdessens gereicht. Anmeldungen werden bis zum 06. April unter der Telefonnummer 039392 81530 oder 03939281378 angenommen.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ballerstedt



17.04.2026 | 18:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Ballerstedt

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsliste für die Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstandsbericht der Jagdgenossenschaft Ballerstedt
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassenwart
8. Entlastung Vorstand
9. Geschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
10. Neuwahl Kassenprüfer 2027
11. Bericht der Jäger Ballerstedt
12. Sonstiges
13. gemeinsames Essen

Für die Organisation des Jagdessens bitte ich Sie sich rechtzeitig bis zum 15.04.2026 bei dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Ballerstedt Thilo Pierau telefonisch unter der 0172-3974699 anzumelden.

**Der Vorstand**

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!

Schon ab **59,00 € +Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

## Die Ortsnamen der Hansestadt Osterburg als Buch ab sofort erhältlich

Im Bildband „10 Jahre Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)“ ist eine Kurzherleitung der jeweiligen Ortsnamen zu finden; plus die Bedeutung der Namen von Biese und Uchte. Dafür wurde im April 2019 Dr. Joachim Andraschke beauftragt. Aus dieser Zusammenarbeit ergab sich das nun beendete ausführlichere Buchprojekt auf Initiative des „deutschen Namenpapstes“ Prof. Jürgen Udolph und Bürgermeister Nico Schulz. Die Arbeiten am 140-seitigen „Ortsnamenbuch Osterburg“ sind nun abgeschlossen und liegen für 12 Euro druckreif zum Verkauf in der Stadt- und Kreisbibliothek vor.

Bürgermeister Nico Schulz dazu im Vorwort:

„Jeder Name bedeutet etwas. Und Onomastik ist die Wissenschaft dahinter. Die Wissenschaft der Namen. Mich fasziniert das Thema; von klein auf. Warum? Ganz einfach: Hinter jedem Namen, in dem Fall Ortsnamen, verbirgt sich eine Geschichte. Eine Entstehungsgeschichte. Und viel mehr als das. Denn nicht nur die Geschichte des jeweiligen Ortes lässt sich aus den Namen ableiten. Sie geben auch die Geschichte der Besiedlung einer ganzen Region wieder. Und diese ist bei uns in der Altmark aufgrund der wechselhaften Grenzlage zwischen germanischen Stammesgebieten (Sachsen und Thüringer) und den Elbslawen äußerst spannend. Aber auch verwirrend. Verwirrend im Sinne von erstaunlich, beeindruckend, überraschend – oftmals mit dem Untertitel, „Wer hätte das gedacht“. Solche Aha-Momente, liebe Leserinnen und Leser, erwarten Sie auf den folgenden Seiten. Tauchen Sie mit dem renommierten Namensforscher Prof. Dr. Jürgen Udolph in die Geschichte der Ortsnamen unserer Einheitsgemeinde ab. Er hat die Onomastik deutschlandweit populär gemacht; ist gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Heimat aus einer ganz anderen Perspektive kennen zu lernen. Was heißt aus einer... Aber wie wäre es hiermit?

Manche haben ein Drei-Länder-Eck oder auch ein Drei-Flüsse-Eck. Die Altmark hat einen Drei-Namen-Fluss: Milde (Oberlauf; Quelle nahe Letzlingen). Biese (Mittellauf; ab Mehrin). Aland (Unterlauf; ab Seehausen bis Einmündung in die Elbe). Drei Bezeichnungen für einen 100 Kilometer langen Wasserlauf. Warum das so ist, lässt sich namensgeschichtlich gut ableiten. Doch zu den dahinterstehenden Bedeutungen wie „Dahinströmen“ oder „Inseland“ im Innenteil mehr. Bemerkenswert dabei ist aus heutiger Sicht nicht nur, WIE dieser Wasserlauf zu drei Namen kam, sondern DASS es so bleiben konnte, die Jahrhunderte überdauerte, wo sich üblicherweise im Laufe der Zeit ein Name durchgesetzt hat.

Die Altmärker sind halt eigenwillig und wie heißt es so schön?

Aller guten Dinge sind drei.



**22 Jahre Wiesen- u. Scheunenflohmärkte in Storbeck**

An der Landstraße L13 <b>Wiesenflohmärkte</b>	Storbeck Nr. 10 <b>Scheunenflohmärkte</b>
<b>Saisonstart</b> Sa. 11.04.2026 So. 12.04.2026	<b>Saisonstart</b> Sa. 04.04.2025
Sa. 09.05.2026 So. 10.05.2026	Sa. 02.05.2025 Sa. 06.06.2025
Sa. 13.06.2026 So. 14.06.2026	Sa. 04.07.2025 Sa. 01.08.2025
Sa. 11.07.2026 So. 12.07.2026	Sa. 03.10.2025 Sa. 07.11.2025
Sa. 08.08.2026 So. 09.08.2026	<b>Infos und Anmeldung:</b> Mobil: 0171-1749433 oder 0162-3843383 E-Mail: fredjohannes@web.de
So. 12.09.2026 Sa. 13.09.2026	Homepage: <a href="http://www.troedelmarkt-storbeck.de/tl">www.troedelmarkt-storbeck.de/tl</a>
So. 10.10.2026 Sa. 11.10.2026	Facebook: Antik und Trödelmarkt Storbeck

# OSTERFEUER 2026

## in Meseberg (Altmark)

**Samstag, 04. April 2026**  
**Beginn: 18.00 Uhr**

Erlebt mit uns einen stimmungsvollen Abend am großen Osterfeuer!

Kommt vorbei und genießt gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

**Essen**  
**Getränke**

Bringt Familie, Freunde und gute Laune mit – wir freuen uns auf euch!

Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Meseberg e.V.

# 11 VERANSTALTUNGEN

# 2026

## Was man nicht verpassen sollte!



### Wiederkehrende Veranstaltungen

**Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:**  
Sitzkonzert: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr  
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr  
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

**Rossau:**  
Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat  
Anmeldungen bei Frau Adler

**Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:**  
Skatverein "Herz Dame" dienstags, immer 18:30 Uhr

**Walsleben:**  
Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr  
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

# April

Bis zum 26.04.

**Vernissage im Kreismuseum – Brigitte Lobenstein:  
„Magie der Farben – vom Hobby zur Leidenschaft“**

Ort: Kreismuseum Osterburg (ALS-Gebäude, Platz des Friedens,  
im Obergeschoss über den Hof barrierefrei zu erreichen)

**04.04. 32. Osterburger Ostermarkt** | 10:00 – 17:00 Uhr  
Ort: Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule  
„Ferdinand Vogel“, Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg.  
Unterhaltung, Speis und Trank – regionales Handwerk

**04.04. Osterfeuer  
des Kultur- und Sportvereins der Altgemeinde Königsmark**  
Ort: Wasmerslage / bei Familie Werner auf dem Hof

**04. 04. Scheunenflohmärkte in Storbeck** | 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

**04.04. Preisschießen Osterschießen** | 10:00 – 15:00 Uhr  
Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,  
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,  
Infos: [www.schuetzengilde-osterburg.de](http://www.schuetzengilde-osterburg.de)

**10.04. Führungen durch den Krumker RuheForst** | 15:00 Uhr,  
Anmeldungen erforderlich 03937 2124539 oder 0152 08406593,  
Mail: [info@ruheforst-krumke.de](mailto:info@ruheforst-krumke.de)

**10.04. Jakob Schoch & Stefanie Kasimir – Alles geht vorbei**  
19:00 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr / Ort: Kavalierschhaus Krumke  
VVK 15,- €, AK 20,- €, Tickets online [www.kavalierschhaus-krumke.de](http://www.kavalierschhaus-krumke.de)  
oder direkt im Café, hausgemachte Kleinigkeiten aus der Küche

**10.04. Offene Bühne Musikmarkthalle**, Großer Markt 14/15, Osterburg  
19 Uhr, Wer singen oder musizieren mag, darf sich gern ausprobieren:  
Alles kann, nichts muss! Eintritt frei! [www.musikmarkthalle.de](http://www.musikmarkthalle.de)

**10.04. Die Kreuzer** – Musik, die bewegt – Kirche Königsmark  
20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Abendkasse: 10,-€  
Vorankmeldungen möglich: Kita Königsmark 039390 82099

**11.04. Musical - Der verlorene Sohn**  
16 Uhr, Ort: Lindensporthalle Osterburg

**11. + 12.04. Wiesenflohmärkte in Storbeck** | 06:00 bis 18:00 Uhr  
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383



**13.04. Allgemeines Schießen** | 13:00 – 16:00 Uhr  
Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,  
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,  
[www.schuetzengilde-osterburg.de](http://www.schuetzengilde-osterburg.de)

**24.04. Früher war mehr Zukunft**  
Musikalische Lesung im Kavalierschhaus Krumke  
19:30 Uhr, Einlass 18 Uhr, Anna Radtke und Danuta Ahrends lesen was  
das Leben aus- und manchmal anmacht – Nachdenklich, melancholisch,  
heiter und immer unterhaltsam. Ihnen zur Seite stehen die Musiker  
Thomas Stein und Edgar Kraul / Tickets 10,- €  
Tel.: 03937 2501551 sowie 0151 43283577 und im Kavalierschhaus  
Es werden hausgemachte Kleinigkeiten aus der Küche angeboten.

**25.04. Allgemeines Schießen** | 13:00 – 16:00 Uhr  
Ort: Schießstand Fuchsbau Osterburg,  
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,  
[www.schuetzengilde-osterburg.de](http://www.schuetzengilde-osterburg.de)

**30.04. Tanz in den Mai in der MMH Osterburg**  
18 Uhr: Maibaum wird auf dem Großen Markt aufgestellt / Eintritt frei  
20 Uhr: Disco mit DJ Micha / Abendkasse: 10 Euro  
Ort: Musikmarkthalle, Großer Markt 14/15, [www.musikmarkthalle.de](http://www.musikmarkthalle.de)

**30.04. Laternen- und Fackelumzug in den Mai**  
Treffpunkt: 19:30 Uhr an der August-Bebel-Straße,  
VA: Förderverein der FFW Osterburg

*Eine wunderschöne Karte  
zu einem herzlichen Anlass  
genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.*

GEBURTSANZEIGEN



HOCHZEITSKARTEN



EINLADUNG & JUBILÄUM



Wählen Sie aus unserem  
Exklusiv-Sortiment.  
Gerne beraten wir Sie  
persönlich.

Druckerei Th. Schulz  
Hansestadt Osterburg  
Breite Straße 45  
☎ 03937-899999



## Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

<b>03.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (T. Eichenberg)	Grävenitz
<b>03.04.</b>	15:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (T. Eichenberg)	St. Nicolai, OBG
<b>05.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Oster-Gottesdienst</b> (T. Eichenberg) mit Verabschiedung von Vik. Degen	St. Nicolai, OBG
<b>06.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Oster-Gottesdienst</b> (Sup. Kleeman)	Zedau
<b>11.04.</b>	16:00 Uhr	<b>Musical-Aufführung</b>	Lindensport- halle, OBG
<b>19.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (T. Eichenberg)	St. Nicolai, OBG
<b>26.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Reg. Vorstellungs-Gottesdienst</b> der Konfirmanden	Kossebau

## Katholischer Pfarrbereich Osterburg

<b>Do., 02.04.</b>	18:00 Uhr	<b>Andacht</b>
<b>Fr., 03.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Passionssingen</b>
	15:00 Uhr	<b>Karmette</b> in Stendal
<b>Sa., 04.04.</b>	21:00 Uhr	<b>Osternacht</b> in Stendal
<b>So., 05.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Hochamt</b>
<b>Fr., 10.04.</b>	09:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Sa., 11.04.</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 12.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Pfarreigottesdienst</b> in Stendal
<b>Fr., 17.04.</b>	09:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Sa., 18.04.</b>	18:00 Uhr	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>So., 19.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Pfarreigottesdienst</b> mit Kindergottesdienst in Stendal
<b>Fr., 24.04.</b>	09:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Sa., 25.04.</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>So., 26.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Pfarreigottesdienst</b> in Stendal
<b>Mi., 29.04.</b>	15:30 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b>
	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>

## Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**  
**Mittwoch, um 19:30 Uhr**

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!  
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem  
Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

## Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

### Gottesdienste & Andachten:

<b>Do, 2. April</b>	<b>Berge</b> GD + Agape-Mahl	17:00 Uhr
<b>Fr, 3. April</b>	<b>Meseberg</b> + Hlg. Abendmahl	09:00 Uhr
	<b>Iden</b> + Hlg. Abendmahl	10:30 Uhr
<b>Sa, 4. April</b>	<b>Walsleben</b> Osterfeuer + Taizé- Gottesdienst mit Taufe + Osterfrühstück)	22:00 Uhr
<b>So, 5. April</b>	<b>Meseberg</b> Zentr. Familiengottesdienst zum Osterfest	10:30 Uhr
<b>Sa, 11. April</b>	<b>Osterburg</b> , Lindensporthalle Musical: „Der verlorene Sohn“	16:00 Uhr
<b>So, 19. April</b>	<b>Erxleben</b>	09:00 Uhr
	<b>Kirchpolkritz</b> (Schwarzholz)	10:30 Uhr
<b>So, 26. April</b>	<b>Kossebau</b> Regionaler Konfi- Vorstellungs-GD + Agape-Mahl	10:00 Uhr

### Gemeindeveranstaltungen:

#### **Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:**

Pfarrhaus Osterburg: nach Absprache mit  
Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695  
Pfr. Jens Födisch, Tel: 039390-82070

**GKR-Sitzung** Nach Bekanntgabe

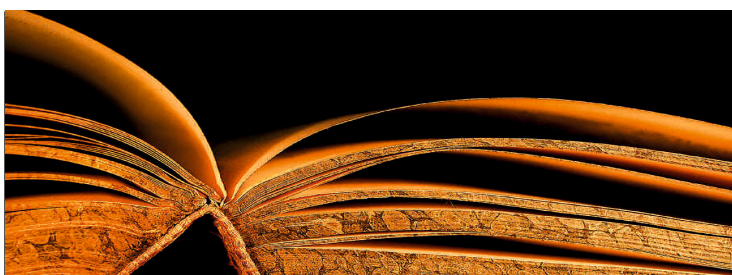
#### **Gemeindenachmittage**

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:  
i. d. Winterkirche Meseberg: **Dienstag, 7. April** 14:30 Uhr  
für das Kirchspiel Erxleben/ Walsleben:  
im DGH Erxleben: **Dienstag, 21. April** 14:30 Uhr  
für die Gemeinde Iden:  
im Pfarrhaus Iden: **Dienstag, 28. April** 14:30 Uhr

Das Pfarramt ist vom 10.-12. April wegen Urlaubs nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an:

Pfr. Johannes Christian Rost, Pfarramt Klein Schwechten (0170-9318824)



WERBEATELIER

& Verlag

**altmark** kontor

Breite Straße 45 • Osterburg • Tel.: 03937- 899999



Kultur- und Sportverein der Altgemeinde  
Königsmark e.V. lädt ein zum:

## OSTERFEUER

am **04.04.2026 ab 18:00 Uhr**  
**in Wasmerslage**

(auf dem Gutshof von Familie Werner)

Für das leibliche Wohl und kleine  
Osterüberraschungen ist durch den  
Verein bestens gesorgt.

**Kommt vorbei!!!**  
Wärmt euch an der  
Feuerschale und verbringt  
gemütliche Stunden  
mit uns.



**Vorankündigung! Weitere Veranstaltungen  
des Kultur- und Sportvereins der Altgemeinde Königsmark:**

„**Spielnachmittag**“ am **Dienstag, 28. April 2026**, um 14:30 Uhr in der Bauernstube in Rengerslage. Spiele können gerne mitgebracht werden.

„**Maibaum aufstellen**“ am **Freitag, 1. Mai 2026** an der Bushaltestelle (Kirche) in Königsmark mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

**Konzert „Die Kreuzer“ in Königsmark am 10. April 2026**

Einlass: ab 19 Uhr (Kirche), Beginn: 20:00 Uhr

Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 10 € / p.P. erhältlich

Voranmeldungen sind in der Kita Königsmark, ☎ 039390/82099 möglich.

*Eine wunderschöne Karte zu einem herzlichen Anlass  
genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.*

GEBURTSSANZEIGEN

HOCHZEITSKARTEN

EINLADUNG & JUBILÄUM



Wählen Sie aus unserem Exklusiv-Sortiment. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Druckerei Th. Schulz | Breite Str. 45 | Hansestadt Osterburg  
☎ 03937-899999 | druckerei-th-schulz@t-online.de

## Hardcover-Buchbindung

mit festem Buchdeckel in hochwertiger Leinenoptik

**Diplomarbeiten • Dokumentationen  
• Geschäftsberichte**

**Abschlüsse und Jahresbilanzen**



Text: Barbara Schatz  
Musik: Andreas Mücksch

## Der verlorene Sohn

**PREMIERE**  
**Sa 11. April 2026, 16 Uhr**  
**Osterburg Lindensporthalle**



Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für das Musicalprojekt.

Die Musicalsaison 2026 ist in vollem Gange! Seit Januar proben die evangelischen Kinderchöre in Osterburg und Beetzendorf wieder die Lieder für das Evangelische Musicalprojekt.

In diesem Jahr geht es um die Geschichte vom Verlorenen Sohn. Jesus erzählt dieses Gleichnis, das uns im Neuen Testament überliefert ist. Es handelt von einem Vater mit zwei Söhnen. Der Jüngere von beiden lässt sich vorzeitig sein Erbe auszahlen und verlässt das gemeinsame Zuhause. Aber die Eigenständigkeit birgt nicht nur große Freiheit, sondern auch Gefahren. So kommt es, dass der Sohn wieder zurückkehrt und sich von seinem Vater als Hilfsarbeiter anstellen lassen möchte. Der Vater reagiert ganz unerwartet: Er stört sich nicht daran, dass der Sohn verarmt ist, sondern freut sich, dass er wohlbehalten wiederkommt. Doch der ältere Bruder findet das ganz und gar nicht lustig...

Der Hallenser Komponist Andreas Mücksch hat im Jahr 2007 zusammen mit der Texterin Barbara Schatz, ebenfalls aus Halle, die alte Geschichte in neue Worte gekleidet. Herausgekommen ist ein Musical, das musikalische Ohrwürmer mit so mancher unerwarteten Wendung in der Geschichte verbindet und somit die Aktualität der Botschaft deutlich macht: Wir können immer zu Gott kommen, auch wenn wir in unserem Leben große Fehler gemacht haben.

Die Gesamtleitung des Musicals liegt wieder in den bewährten Händen von Kantor Friedemann Lessing (Osterburg, musikalische Leitung) und Pfarrerin Ute Mertens (Burg, theologische Leitung) sowie Nele Müller (Wahrenberg, Regie). Assistenten werden sie von Tabiha Harzer (Meßdorf, musikalische Assistenz und Bandleitung), Maria Eichenberg (Beetzendorf, theologische Assistenz) und Rebekka Langhammer (Osterburg, Regieassistentin). Die Einstudierung mit dem Beetzendorfer Kinderchor übernahm die dortige Kantorin Cornelia Jung.

Das Musical wird in diesem Jahr an drei Orten aufgeführt. Die Premiere findet am Samstag, 11. April, um 16.00 Uhr in der Lindensporthalle Osterburg statt. Am Samstag, 18. April, wird es um 16.00 Uhr in der Beetzendorfer Sporthalle und am Samstag, 9. Mai ebenfalls um 16.00 Uhr in der Sporthalle der Jeetzeschule in Salzwedel zu sehen sein. Die Aufführungen sind kostenfrei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Diese dient der Deckung der Ausgaben für die laufende Saison.

Text: D. Eichenberg



**Sie haben Ihr "Mitteilungs- und Amtsblatt" nicht erhalten?!**

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Samstag im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Einheitsgemeinde Osterburg und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".

Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:  
**DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzelexemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!



# Rettungsdienste kooperieren

## Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt und Altmarkkreise verknüpfen Zusammenarbeit der Leitstellen

Wenn außerhalb der klassischen Sprechstundenzeiten von Ärztinnen und Ärzten akute gesundheitliche Beschwerden auftreten, hilft häufig nur der Griff zum Telefon. Doch welche Rufnummer ist die richtige? Über den Notruf 112 ist die Integrierte Rettungsleitstelle (ILS) der Altmarkkreise Salzwedel und Stendal erreichbar. Doch nicht jeder Anruf ist auch ein Notruf. Bei nicht lebensbedrohlichen akuten medizinischen Problemen ist die 116 117 die richtige Rufnummer, unter der die Leitstelle der Kassenärztlichen Vereinigung (KVSA) erreichbar ist. Nicht jeder kann die Zuständigkeit korrekt unterscheiden; schon gar nicht in Stresssituationen. Das hatte in der Vergangenheit zur Folge, dass Anrufer einer Leitstelle zur anderen verwiesen wurden. Sie mussten noch einmal anrufen, entsprechende Daten noch einmal wiedergeben. In der Altmark ist damit jetzt Schluss. Die Leitstelle 116 117 und die ILS gehen neue Wege in der Zusammenarbeit und haben sich kürzlich vernetzt.

"Richtige Kommunikation ist im Notfall entscheidend", weiß Patrick Puhlmann. "Bisher wurden bei der Übergabe von einer Leitstelle zu anderen die notwendigen Daten wie Einsatzort oder Diagnose nicht weitergegeben. Der Patient musste nochmal bei der anderen Leitstelle anrufen und seine Beschwerde ein zweites Mal schildern. Das kostet natürlich wertvolle Zeit, die im Notfall entscheidend sein kann. Die neue Kooperation zwischen KVSA und ILS schließt dies aus", so der Landrat des Landkreises Stendal. Mit nur einem Kopfdruck können die Daten nun zwischen den Leitstellen in Magdeburg und Stendal ausgetauscht werden. Ein weiterer Anruf ist nicht mehr zwingend erforderlich, da die annehmende Leitstelle sofort handeln kann. "Diese Kooperation ist ein Gewinn für alle

Seiten. Hilfesuchende können so schnellstmöglich und optimal in die für ihr Anliegen richtige Versorgungsebene vermittelt werden", so der Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, Dr. Jörg Böhme.

Das neue System spart nicht nur Zeit, sondern vermeidet auch Fehleinsätze, welche hohe Kosten verursachen. Bevor die neue Kooperation in die Umsetzung gehen konnte, musste die Technik in den Einsatzsystemen beider Leitstellen genau aufeinander abgestimmt werden. Damit wurde nun die unmittelbare Weiterleitung der Daten, im Bedarf auch des direkten Telefonats, eingerichtet. Für die Integrierte Leitstelle Altmark sind dafür Kosten in Höhe von 2.500 Euro entstanden. "Das ist ein überschaubarer Beitrag für das, was die Zusammenarbeit künftig an Vorteilen für unsere Bürger bringt", so Patrick Puhlmann abschließend.

**Gut zu wissen**

**112** – Das ist die Rufnummer für den Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Atemstillstand, starken Blutungen, einem Unfall oder anderen schweren Verletzungen oder wenn schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind.

**116 117** – Das ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, wenn außerhalb der Sprechstundenzeiten der Arztpraxis eine medizinische Behandlung benötigt wird, die dringend erforderlich ist und nicht bis zur nächsten Sprechstunde aufgeschoben werden kann, und die Rufnummer für die Terminservicestelle für die Vermittlung von Arzt- und Psychotherapeutenterminen rund um die Uhr.

**Flex Flock Transfer**

**Sport & Freizeit**  
**Textildruck aus einer Hand**

individuell • einmalig • preiswert

WERBEATELIER & VERLAG

**altmark kontor**

DRUCKEREI Th. Schulz

Osterburg • Tel.: 03937-899999

# Kochen macht glücklich

♥ ESSEN AUCH ♥

## Falscher Hase mit Ei



# Backen macht Freude

## Baileys-Gugelhupf



### Zutaten (Kastenform mit ca. 24 cm Länge)

- 1 kg Hackfleisch, gemischt
- 60 g Paniermehl
- 2 Eier - Größe M
- 2 Zwiebeln (mittelgroß), 2 Knoblauchzehen (nach Belieben)
- 2 EL Senf, mittelscharf, 1 EL Paprikapulver, edelsüß
- 1 EL Petersilie, getrocknet
- 2 TL Salz, 1 TL schwarzer Pfeffer, gemahlen
- 1/4 TL frisch geriebene Muskatnuss
- 2 EL Pflanzenöl

### Für die Füllung

- 4 Eier, hartgekocht (Größe M)

### Anleitungen

- Den Backofen auf 180°C Umluft (200°C Ober-/ Unterhitze) vorheizen. Die 4 Eier 9-10 Minuten in kochendem Wasser hart kochen.
- Das Hackfleisch in eine große Schüssel geben. Die 2 Zwiebeln und die 2 Knoblauchzehen schälen und fein würfeln.
- In einer kleinen Schüssel die Gewürze anrühren: 2 Eier, 2 EL Senf, 1 EL Paprikapulver edelsüß, 1 EL getrocknete Petersilie, 2 TL Salz, 1 TL gemahlene schwarzen Pfeffer, 1/4 TL frisch geriebene Muskatnuss.
- Die flüssige Würze, die Zwiebel- und Knoblauchwürfel sowie 60 g Paniermehl zum Hackfleisch dazugeben und alles gut mit den Händen oder einem Kochlöffel zu einer kompakten Masse vermengen.
- Die Kastenform mit 1 EL Pflanzenöl etwas einfetten und darin etwa die Hälfte der Hackmasse verteilen. Die 4 hartgekochten Eier pellen und längs sowie eng anliegend hineinlegen.
- Mit der restlichen Hackmasse schließen und den falschen Hasen für ca. 40 Minuten auf der zweiten Schiene von unten im vorgeheizten Backofen backen.

### ZUTATEN für den Teig

- 250 ml Baileys Irish Cream - oder eine andere Irish Cream Marke
- 5 Eier, Größe M - getrennt
- 250 g Puderzucker
- 125 ml Pflanzenöl - z.B. Sonnenblumenöl oder Rapsöl
- 125 g Mehl - Type 405
- 125 g Kartoffelmehl / Speisestärke
- 1 Päckchen Backpulver
- Backkakao oder Puderzucker - zum Bestreuen/Verzieren

### Anleitung:

- Zuerst heizt Du den Ofen auf 180 Ober-/Unterhitze vor. Außerdem kannst Du schon Deine Gugelhupfform einfetten.  
TIPP: Der Kuchen ist sehr feucht und saftig, deshalb sollte man die Backform besonders dick einbuttern und am besten noch mit Semmelbrösel statt Mehl austreuen, damit der Kuchen später sich gut aus der Form löst.
- Die 5 Eier trennen, den Eischnee schlagen und im Anschluss zur Seite stellen.
- Die Eigelbe mit dem Puderzucker schaumig schlagen.
- Im Anschluss das Pflanzenöl langsam dazugeben.
- Jetzt gibt man den Baileys zu der Ei-/Öl-Zuckermasse.
- Das Mehl mit dem Kartoffelmehl/Stärke und dem Backpulver mischen.
- Jetzt gibt man Mehl/Stärke/Backpulver nach und nach zur Masse und rührt es unter.
- Zum Schluss den Eischnee unter die Masse heben.
- Jetzt die Masse in die Gugelhupfform füllen und für ca. 50 bis 60 Minuten auf der 2. Schiene von unten backen. Nach ca. 50 Minuten bzw. nach Bräunung die erste Stäbchenprobe machen.
- Wenn der Kuchen fertig ist, mindestens 30 Minuten in der Backform auskühlen lassen bevor man ihn stürzt.  
Der Kuchen ist sehr saftig und deshalb frisch nach dem Backen noch sehr instabil. Er erhält seine Stabilität während des Auskühlens.
- Wenn der Kuchen ausgekühlt ist, nach Belieben noch Backkakao oder Puderzucker darüber streuen.



## Hardcover-Buchbindung

mit festem Buchdeckel in hochwertiger Leinenoptik

Die Buchbindung für den professionell-repräsentativen Anspruch, um Ihre Leistung ins rechte Licht zu setzen!

Diplom- oder Bachelorarbeiten | Dokumentationen  
Geschäftsberichte | Abschlüsse und Jahresbilanzen

WERBEATELIER & VERLAG

**altmarx** kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Breite Straße 45

39606 Hansestadt Osterburg  
druckerei-th-schulz@t-online.de

03937-899999

Neues  
von Gestern



In alten Zeitungsbanden geblättert -  
von Christian Falk

*Osterhoffen!*

*Frisch kommt der Osterwind dahergebraust  
Und reißt die Nebelkappen von den Türmen,  
Raubt Eichenlaub mit kecker Jugendfaust,  
Das mürrisch trotzte allen Winterstürmen,  
Und seine helle junge Fröhlichkeit  
Wirbelt den Staub aus Akten und aus Stuben;  
„Wer rauft mit mir? Erneut hat sich die Zeit,  
Kommt sie begrüßen, Greise, Männer, Buben!“*

Diese vorangestellte 1. Strophe aus einem Ostergedicht der damals bekannten deutschen Schriftstellerin und Lyrikerin Alice Freiin von Gaudy (1863-1929), findet sich in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 79, vom 4. April 1926.

Wie in den vorangegangenen Ausgaben, soll zu Beginn auch in unserer heutigen Ausgabe ein Blick auf die Wetter und Lebensmittelpreise des Jahres 1836 geworfen werden. Als Quelle diente wieder das bei Franzen und Grosse in Stendal herausgegebene „Altmärkische Intelligenz- und Leseblatt“. Dieser kurze kulturgeschichtliche Rückblick auf den Monat April 1836 findet sich in den Beilagen zur Nr. 82 und 92 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 6. April und 20. April 1936. Es heißt darin: „Der Monat brachte für das Gedeihen der Feldfrüchte günstiges Wetter, Sonnenschein und regelmäßigen Regen. Mitte des Monats zeigten sich schon die Schwalben, und die Nachtigall kam im letzten Drittel. Am 3. und 6. gab es noch leichten Frost. Vom 6. bis 8. April waren 9 Grad Kälte. Viele zurückgekommene Zugvögel erfroren. Der Schnee lag bis zum 17. April. Es folgte darauf ein trockener Sommer. – Es kostete der Scheffel: Weizen 1 Taler 8 Silbergroschen 9 Pfennige, Roggen 27,6 Silbergroschen, Gerste 25 Silbergroschen, Hafer 19,5 Silbergroschen, Erbsen 1 Taler 2,6 Silbergroschen, Kartoffeln 13 Silbergroschen, 1 Zentner Heu 1 Taler, 1 Schock Stroh 5 Taler.“

Vor 130 Jahren informierte die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 89, vom 16. April 1896 über eine ab Sommer beabsichtigte Neuerung, in der vom damaligen Osterburger Superintendenten und Oberpfarrer Palmié begründeten und am 25. April 1892 eröffneten Kinderbewahranstalt Osterburg. Die betreffende Annonce lautet: „In unserer Kinderbewahr-Anstalt soll in diesem Sommer der Versuch gemacht werden, die Kinder derjenigen Eltern, welche den ganzen Tag über von Haus abwesend sind, auch während der Mittagszeit in der Anstalt zu behalten und ihnen ein kräftiges Mittagsbrot für den geringen Preis von zehn Pfennigen für das Kind und den Tag zu gewähren. Eltern, welche von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, wollen sich baldigst bei der Vorsteherin der Anstalt, Fräulein Schulze melden. Die Anstalt wird jetzt von 67 Kindern besucht und ist Vormittags von 7–11 Uhr, Nachmittags von 1–7 Uhr geöffnet mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittags und des Sonntags.“

Zahlreiche vorgeschichtliche Funde wurden vor 120 Jahren auf der Kreveser Flur zu Tage gefördert. Darüber wusste die „Altmärkische

Zeitung, Nr. 85, vom 11. April 1906 zu berichten: „Urnenscherben hat man schon wiederholt auf der Schanze, die, zumal an der Seite der Kreveser Chaussee, immer weiter durch Kiesabfuhr abgetragen wird, gefunden, leider waren sie aber durch die Beackerung der spärlichen Humusschicht über dem toten Sand und Kies bis auf unbestimmbare Reste zerstört. Ein neues Urnenfeld ist aufgedeckt dicht vor Krevese an dem Tannenkamp. Ein unbestelltes Stück Land, wo einige Tannenkuffeln ein spärliches Wachstum entwickelten und gelegentlich weißer Sand ausgegraben wurde, wird zur Zeit rigolt [= tiefgepflügt] und die großen Findlingssteine gesprengt. Bei dieser Arbeit stieß der Steinsetzer Adolf Boos auf eine mittelgroße Aschenurne, die leider zerbrach, und fand darin eine kleine Urne mit kurzem Henkel in Größe und Form einer Kaffeetasche.“

Ähnlich wie in diesem Jahr, fiel das Osterfest 1926 schon sehr frühzeitig aus. Über die damaligen Wettergegebenheiten und die Feiertagsaktivitäten in Osterburg und Umgegend berichtete ausführlich die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 80, vom 7. April 1926: „Nach regenreichem Vorlenz brachte der März noch die schuldigen 9 kühlen, aber hellen Frühlingssonnetage und danach ein herrlich sonniges Osterwetter. Den Karfreitag konnten die die Nachmittagsausflügler im Sonnenschein schon draußen sitzend zu bringen. Am Ostersonnabend ist es in weiten Gegenden Deutschlands Brauch Osterfeuer abzubrennen. Vom Bahnhof her war hier nur eines sichtbar in Richtung Calberwisch-Packebusch. Beliebter ist hier der Glaube an das heilbringende Osterwasser, das in der Geisterstunde schweigend geschöpft sein muß. Am Ostermorgen, als die Sonne aufging, fiel der Tau und bedeckte die Felder und Dächer mit Reif. Gegen Mittag aber hatte der Sonne siegende Kraft alle Kühle überwunden. Am zweiten Feiertage nachmittags quakten schon die Frösche in den Gräben am Seggewiesewall. Lauer Westwind wehte und der Bienen Gesumme um die erblühten Stachelbeeren umschwirrte den Gartenfreund, der seine letzten gepflanzten Bäume angoß, denn der Wetterbericht verhieß beständig trockenes Wetter für die Feiertage. Die Ausflugsorte waren überall gut besucht. Am ersten Feiertag war das Schützengildeheim übervoll. Am zweiten Feiertag hatten die Besitzer von seinen Kutschgespannen ihrer Pferde aus dem Stall geholt und fuhren von Dorf zu Dorf, Besuche bei Konfirmanden abzustatten. Unzählige Autos rasten in kaum 1 Minute Abstand nach Seehausen und Arendsee hin und zurück und wirbelten Straßenstaub auf. Das bringt leider Schmutz, gegen den noch kein wirksamer Schutz entdeckt ist. Nur eines gibt es, man umgeht solche Straßen. Nach dem Fuchsbau benutze man daher mehr den Weg über den Mühlenberg und die Rennbahn, von wo an der ehemaligen Abdeckerei und hinterm neuen Kugelfang vorbei man unbelästigt vom Straßenstaub zum Vorgebirge gelangt. Nach Krumke ist ebensogut zu gelangen. Für den Fußverkehr nach Zedau aber müßte der Werderwiesenweg noch über die Wiesen bis zur Zedauer Chaussee durchgeführt werden. Wer der weiteren Heimat einen Besuch abstattete, der wanderte nach Polkern, Baarsberge oder Seehausen; und wer gar eine Sonntagsfahrkarte löste, der sah sich in Stendal im Bürgerpark oder im Hölzchen das Treiben von Groß und Klein an, die Frühling und Sonnenschein hinausgelockt hatte und die im Freien lagerten. Für die Osterfernfahrt Magdeburg-Hamburg sind in Osterburg 12 Karten verkauft. Viele Fremde waren auch in unserer schönen Heimatstadt eingekehrt, viele auch die hier ihre

Heimat besuchen wollten, darunter Professor Dr. Heinrich Wolterstorff aus Ballenstedt. Alle Welt war in den Ostertagen ausgeflogen und erfreulicherweise ist nur vom frohen Treiben und Lenzstimmung zu berichten.“

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren 1934/35 wurde vor 90 Jahren vom NS-Regime die segensreiche Einrichtung von Erntekindergärten auch in unserem Altkreis Osterburg fortgesetzt. In der Beilage zur Nr. 88 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 15. April 1936 war hierüber zu lesen: „Wie bereits im Vorjahre, wird die NS.-Volkswohlfahrt auch jetzt wieder Ernte-Kindergärten ins Leben rufen. Die Leitung wird eine staatlich geprüfte Ernte-Kindergärtnerin übernehmen. Die Kindergärten werden eingerichtet in Werben, Seehausen, Osterburg, Krüden, Walsleben und Bertkow. In Osterburg wird neben dem Kindergarten in der Werbener Straße noch eine Kinderkrippe entstehen für Säuglinge, die eine Säuglingsschwester betreuen wird. Voraussichtlich werden diese Einrichtungen der NSV. am 25. April eröffnet werden. Die Meldungen für die Kinderkrippe in Osterburg werden von der Ortsamtsleitung der NS.-Volkswohlfahrt umgehend erbeten. Nach Möglichkeit wird gebeten, die Meldungen am Mittwoch und Donnerstag vormittag von 8–1 Uhr und nachmittags von 3–6 Uhr in der Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 1, abzugeben. Diese Einrichtung der NSV. wird vielen Müttern auch in diesem Jahre wieder eine segensreiche Erleichterung ihrer Arbeit geben. Und für die Kinder, deren Eltern tagsüber beschäftigt sind, ist so eine Stätte gegeben, wo sie unbeschadet der Gefahren der Straße fröhlich spielen oder ihre Schularbeiten erledigen können. Nicht zu unterschätzen ist der Erziehungsfaktor, den die Leitung der Kindergärten auf diese jungen Menschenkinder ausübt.“ Zum Kindergarten Walsleben muss hierbei noch angemerkt werden, dass eine solche Einrichtung hier bereits im April 1935 ins Leben gerufen worden ist. Die dazu nötigen Räume und den Spielplatz stellte der damalige Rittergutsbesitzer Karring-Schulte zur Verfügung. Von „Tante Ursel“ betreut, wussten die berufstätigen Mütter bis Ende Oktober ihre Kleinen in guter Obhut.

Unsere April-Zeitungslese mögen zwei interessante Artikel aus dem Ort Groß-Rossau beschließen, die sich in der Beilage zur Nr. 80 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 3. April 1936 finden: „Groß-Rossau. Neubau. Nachdem Gastwirt und Bauer Wilhelm Seifert im vorigen Jahre eine Scheune mit Pferdestall erbauen ließ, begann er am 1. März ds. Js. mit der Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes an der Straße nach Klein-Rossau. Jetzt, nach einem Monat, ist der Bau bereits unter Dach und Fach. An der Stelle, wo vor kaum 14 Tagen die Richtkrone prangte, steht jetzt stolz auf dem turmartigen Aufbau eine Stange mit Kuppel, Windrose und Wetterfahne mit der Jahreszahl. Der Kuppel wurde allerlei für die Nachwelt anvertraut, so eine vom Lehrer verfaßte Ortschronik, Photographien und Zeitungen von früher und jetzt und eine vom Ortpfarrer geschriebene Liste von den seit 1588 hierselbst amtierenden 17 Geistlichen. Am 30. März, einen Tag nach der denkwürdigen Wahl, wurde durch Klempnermeister Herms aus Osterburg der Knopf auf die Stange gesetzt, verlötet und heraufgebracht. – Ansiedelung eines Storches. In diesem Jahre hat man erneut versucht, ein Storchchen hier zum Nestbau zu bewegen. Man hat ein altes Wagenrad mit Reisig umwunden und es auf das Kirhdach heraufgebracht. Die Bemühungen scheinen erfolgreich zu werden; denn verschiedentlich besuchte in den letzten Tagen ein Storch das Nest.“



### **Beschlüsse und Bekanntgaben aus der Stadtratssitzung vom 17. März 2026**

#### **Stadtrat berät über Haushalt und Reparaturarbeiten in der Schwimmhalle**

Eine Woche nach Redaktionsschluss des Amtsblattes führte der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) seine nächste öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, den 17.03.2026, um 18:00 Uhr im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch. Auf der Tagesordnung standen nach der Eröffnung, Feststellung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2026, Einwohnerfragestunde sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses folgende Tagesordnungspunkte:

#### **Beschluss zur Reparatur der Schäden in der Schwimmhalle Osterburg**

Der Beschluss zur Reparatur der Schäden in der Schwimmhalle Osterburg (IV/2025/224) wurde am 16.12.2025 durch den Stadtrat nicht gefasst. Darüber wurde der Landessportbund (LSB) am 17.12. durch den Bürgermeister während einer Beratung informiert. Daraufhin hat der LSB der Stadt mitgeteilt an einer Lösung zu arbeiten, damit die Schäden in der Schwimmhalle repariert und die Halle doch noch vor der Modernisierung geöffnet werden kann. Am 19.02.2026 hat der LSB der Hansestadt einen möglichen Lösungsvorschlag unterbreitet, der das Problem aus Sicht der Verwaltung lösen könnte. Eckpunkte des Lösungsvorschlages sind folgende:

1) Der Landessportbund konnte mit der Firma BSS GmbH aus Salzwedel eine Vereinbarung treffen, nach der die Firma eine 10 Jahre alte, voll funktionstüchtige Heizungsanlage der Stadt kostenlos als Spende zur Verfügung stellt. Die Installationskosten in Höhe von zurzeit geschätzt ca. 34.000 Euro werden als einmaliger Erlass des Betriebskostenzuschusses 2026 von diesem abgezogen.

2) Die Fliesenarbeiten werden regional ausgeschrieben. Der LSB hat durch eigene Recherchen ermittelt, dass die Kosten für eine Reparatur bei ca. 29.000 Euro liegen würden. Die Stadt stellt bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt und bei Toto-Lotto jeweils einen aktualisierten Fördermittelantrag, der bei positiven Bescheid die Höhe dieser Kosten deckt.

3) Des Weiteren teilte der Landessportbund am 02.03.2026 mit, dass – falls nur eine Förderung bewilligt wird (IB oder Lotto) – die Reparatur auch unter diesen Umständen durchgeführt werden kann und sich damit der Abzug vom Zuschuss laut Betreibervertrag erhöhen wird.

Unter Berücksichtigung der unter 1), 2) und 3) genannten Voraussetzungen entstehen der Hansestadt Osterburg (Altmark) aus dieser Vereinbarung keine zusätzlichen Kosten. Die Firma BSS GmbH aus Salzwedel hat angeboten, eine gebrauchte Heizungsanlage für das Schwimmbad „Am Fuchsbau“ kostenfrei als Spende zur Verfügung zu stellen. Die Anlage hat einen Wert von 34.417,72 EUR. Die Begleichung der Installationskosten erfolgt gem. der oben beschriebenen Verfahrensweise.

Zum Hintergrund: Die Heizungsanlage der Schwimmhalle ist irreparabel geschädigt und wurde am 07.11.2025 außer Betrieb genommen. Damit musste die Schwimmhalle geschlossen werden und steht für die Landessportschule und den öffentlichen Bedarf einschließlich Schulsport und Vereinssport nicht mehr zur Verfügung. Seit Beginn des Jahres 2026 erzeugen drei mobile elektrische Heizgeräte in der Schwimmhalle ausreichend Wärme, um das Gebäude vor stillstandsbedingten Schäden, die sich aus einer zu tiefen Lufttemperatur und einer zu hohen Luftfeuchte ergeben könnten, zu schützen.

Für die geplante Modernisierung und Aufwertung der Schwimmhalle liegen beim Bund eine Projektskizze und bei der Investitionsbank ein Fördermittelantrag vor, wobei mit einer Durchführung nicht vor 2027/2028 zu rechnen ist.

#### **Beschluss zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 bis 2034**

Im Land Sachsen-Anhalt sind alle Kommunen gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA in der bis zum 31.12.2025 geltenden Fassung verpflichtet, den Haushalt in jedem Jahr sowohl in der Planung als auch in der Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Nach den derzeitigen Planungen kann der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan zwar erreicht werden, allerdings nur durch den Einsatz bestehender Rücklagen. Gleichwohl wird die Hansestadt Osterburg (Altmark) mittelfristig nicht mehr in der Lage sein, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig nachzukommen. Ab dem Haushaltsjahr 2028 wird die Genehmigungsgrenze (1/5 des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit) für Liquiditätskredite gemäß § 110 Abs. 2 KVG LSA überschritten. Infolgedessen ist nach § 100 Abs. 5 KVG LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. In diesem sind der erforderliche Zeitraum sowie die notwendigen Maßnahmen festzulegen, mit denen die Zahlungsfähigkeit wiederhergestellt werden kann, ohne die Genehmigungsgrenze für Liquiditätskredite zu überschreiten. Das 219-seitige Haushaltskonsolidierungskonzept ist im Bürgerinformationssystem zu finden unter > [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de) > Verwaltung + Politik > Bürgerinformationssystem > Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2026

Auch die Abstimmungsergebnisse finden Sie auf [www.osterburg.de](http://www.osterburg.de)



**ALTMÄRKISCHER LITERATUR WETTBEWERB 2026**

**PREIS GELD 500 EURO**

**AB GABE 31.03. 2026**

Post  
**Stadt- & Kreis Bibliothek**  
 Großer Markt 10  
 39606 Osterburg

E-Mail  
[bibliothek@osterburg.de](mailto:bibliothek@osterburg.de)

Infos  
[www.bibliothek.osterburg.de](http://www.bibliothek.osterburg.de)

**KOPF- HERZ- & NEBENSACHEN**  
 Aufschreiben was bewegt

**PROSA. LYRIK...  
 CHRONIKEN  
 SACH- & LACH-  
 GESCHICHTEN**

Jeder Gedanke zählt, wenn das Herz mit dem Kopf durch Bewusstsein verbunden ist. (Such a Surge)

Eine Initiative der  
**H H KASCHADE STIFTUNG**  
 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
 Wir leben Land

**2026 ALTMÄRKISCHER NACHWUCHS LITERATUR WETTBEWERB**

**PREIS GELD 300 EURO**

**AB GABE 31.03. 2026**

Post  
**Stadt- & Kreis Bibliothek**  
 Großer Markt 10  
 39606 Osterburg

E-Mail  
[bibliothek@osterburg.de](mailto:bibliothek@osterburg.de)

Infos  
[www.bibliothek.osterburg.de](http://www.bibliothek.osterburg.de)

**KOPF- HERZ- & NEBENSACHEN**  
 Schreib' auf was dich bewegt

**PROSA. LYRIK.  
 CHRONIKEN.  
 SACH- & LACH-  
 GESCHICHTEN**

Preisverleihung im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2026

Eine Initiative der  
**H H KASCHADE STIFTUNG**  
 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
 Wir leben Land

**WUNDER VILLA** ✨

**Wir haben Grund zum FEIERN**

Hallo an alle Interessierten, Eltern und Großeltern, wir haben Grund zum feiern und laden zu unserem 5-jährigen Bestehen in der bunten, schönen und großen KITA herzlich ein. Lasst uns zusammen Spaß haben beim Spielen, Gestalten, Kochen und vieles mehr.

**Tag der offenen Tür  
 am 11. April 2026, 10-14 Uhr**

Kita WunderVilla der Borghardt Stiftung | Otto-Nuschke-Weg 1  
 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) | Telefon: 03937-2929030

**STADTMEISTERSCHAFT DER FEUERWEHREN DER HANSESTADT OSTERBURG**

**am 25.04.2025**

**Disziplin: Löschangriff nass**

**Beginn 9.00 Uhr**

**Ort: Meseberg (Altmark) am Dorfgemeinschaftshaus**